



## Unser „Wir“-Projekt



Zoar-Wohnanlage am Volkspark  
Eva Horbach  
Projektkoordinatorin  
Entersweilerstraße 2  
67657 Kaiserslautern  
Tel.: 0631/34074-109  
E-Mail: [Eva.horbach@zoar.de](mailto:Eva.horbach@zoar.de)



Die Arbeitsgruppen des Wir-Projektes haben sich zu den folgenden Themen schon zwei Mal getroffen:

- **Wie möchten wir arbeiten?**
- **Wie stelle ich mir Partnerschaft und Zweisamkeit vor? Welche Wünsche habe ich dazu?**
- **Wie möchten wir wohnen?**
- **Wie möchten wir miteinander umgehen? Wie möchten wir beteiligt werden?**

Nun stehen wir kurz vor den 3. Treffen. Unser großes Ziel ist es, gemeinsam einen Aktionsplan zu gestalten, der Pflicht ist, für alle Menschen, die bei Zoar leben oder arbeiten.

Wir konnten bisher schon tolle Ergebnisse erzielen.

#### *Wie möchten wir arbeiten?*

In dieser Arbeitsgruppe konnten wir schon die Veränderung des Wortes „Prämie“ erzielen. Alle Menschen erhalten nun am Ende des Monats „Lohn“. Den Menschen ist es sehr wichtig, dass die „Sonderbezeichnungen“ abgeschafft werden.

Auch ist ihnen wichtig, dass sie Arbeiten bekommen, die sich an den individuellen Fähigkeiten orientieren. Sie möchten nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig Arbeit leisten. Die Arbeit sollte eine gute Mischung zwischen „Pflichtarbeiten“ und „Spaßarbeiten“ haben.

#### *Wie stelle ich mir Partnerschaft und Zweisamkeit vor? Welche Wünsche habe ich dazu?*

Diese Arbeitsgruppe hat sich intensiv mit dem Thema der Beratungsstelle beschäftigt. Gewünscht werden Ansprechpartner, die erreichbar sind, wenn Schwierigkeiten oder Fragen zum Thema Partnerschaft auftauchen. In dieser Beratungsstelle sollten auch wichtige Adressen und Infomaterial bereit liegen.

Ebenfalls haben wir uns mit Kontaktanzeigen beschäftigt. Es werden Unterstützungen beim Erhalt der entstandenen Kontakte, seitens der Einrichtungen gewünscht oder auch Begleitung bei den Treffen mit der Kontaktperson.

#### *Wie möchten wir wohnen?*

Im Mittelpunkt dieser Arbeitsgruppe stand der Wunsch nach einer Bezugsperson, der man vertrauen schenken kann. Diese Bezugsperson sollte sich Zeit nehmen können für den Menschen und ihn unterstützen, sodass jeder so wohnen kann, wie er möchte. Ebenfalls sollte die Bezugsperson eine Unterstützung bei der Wohnungssuche sein.

Allgemein wird ein „Coach“ gewünscht, der informierter Ansprechpartner rund um das Thema „Auszug in die eigene Wohnung“ ist. Dieser Coach sollte Fragen beantworten können und unterstützend sein.

#### *Wie wollen wir miteinander umgehen? Wie möchten wir beteiligt werden?*

In dieser Arbeitsgruppe ist eine Fortbildung, zum Thema „respektvoller Umgang“ für alle Menschen, die bei Zoar leben oder arbeiten, erwünscht. Diese Fortbildung, soll ab 2019, für alle eine Pflichtveranstaltung werden. Dadurch wollen wir etwas an unsere Haltung ändern und uns auf Augenhöhe begegnen.

Auch werden sich Formulare mit Bildern und in leichter Sprache gewünscht. Dazu möchte sich eine Expertenrunde gründen, die gemeinsam an den Formularen arbeitet und sie in leichter Sprache formuliert, sodass jeder sie verstehen kann.

In den weiteren Treffen möchten wir alle unsere Wünsche noch genauer und als Maßnahmen formulieren, sodass der Aktionsplan bis Herbst 2019 fertig geschrieben ist.

Wir möchten jeden, der gerne an den Arbeitsgruppen mitwirken möchten, auch jetzt noch recht herzlich einladen. Gemeinsam sind wir stark und können viel bewegen!